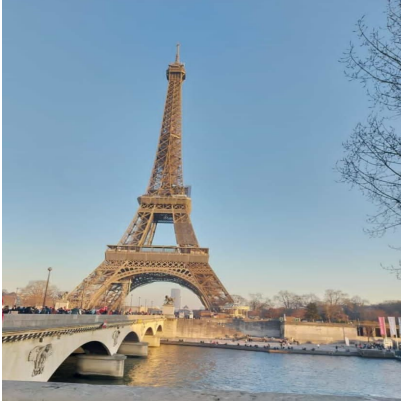




FC Bayern gewinnt 1:0 bei Paris Saint-Germain

Beitrag

Kingsley Coman erzielt das "Goldene Tor" im Champions-League-Achtelfinale im Pariser Stade de France gegen seinen Ex-Club.

Bayern-Trainer Julian Nagelsmann musste immer noch auf Lucas Hernandez, Noussair Mazraoui und Sadio Mané verzichten. Thomas Müller und Alphonso Davies saßen auf der Bank. Bei den Franzosen saß Kylian Mbappé anfangs nur auf der Bank, Lionel Messi und Neymar standen in der Startelf.



im Stade de France beim Champions-League-Achtelfinale PSG-FC Bayern 0:1

Die Bayern versteckten sich nicht, waren lange Zeit überlegen und hatten mehr Ballbesitz als der französische Meister. Im Gegensatz zu PSG hatten sie zahlreiche gefährliche Offensivaktionen, vor allem mit Coman, der dann auch in der 53. Minute Donnerumma nach einer Flanke von Alphonso Davies, der in der zweiten Halbzeit João Cancelo ersetzte, bezwang. Jamal Musiala hatte vorher nur das Lattenkreuz getroffen. Nach der Einwechslung von Superstar Kylian Mbappé wurde das Spiel der Franzosen druckvoller und in der Schlussviertelstunde drehten sie richtig auf, mehr als ein Abseitstor sprang aber nicht dabei heraus.

Der in Paris geborene Kingsley Coman war nicht nur Matchwinner, sondern zeigte auch sonst eine sehr gute Leistung und wurde zum "Man of the Match" gewählt. Benjamin Pavard musste kurz vor dem Abpfiff mit Gelb-Rot vom Platz und ist im Rückspiel nicht dabei.

Der FC Bayern machte mit dem Sieg im Hinspiel bei Paris Saint-Germain einen ersten Schritt in Richtung Viertelfinale und hat nun eine gute Ausgangslage für das Rückspiel am 8. März in der Allianz-Arena in München. Der deutsche Meister muss aber aufpassen, PSG mit dem Weltklasse-Trio Kylian Mbappé, Lionel Messi und Neymar fährt nach München um zu gewinnen.

Fotos: Allgäuer FC-Bayern-Fans



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Champions-League-Achtelfinale
2. FC Bayern München
3. Paris Saint Germain